

STATISTISCHES BUNDESAMT

– Preisstatistik –

**Informationen
über die Preisstatistik
der Bundesrepublik Deutschland**

Wiesbaden im März 1987

10

1189



STATISTISCHES BUNDESAMT

– Preisstatistik –

**Informationen
über die Preisstatistik
der Bundesrepublik Deutschland**

Statistisches Bundesamt
Bibliothek · Dokumentation · Archiv

Statist. Bundesamt - Bibliothek



09-05761

(10.1189)

Wiesbaden im März 1987

11

V o r b e m e r k u n g

Die amtliche Preisstatistik ermittelt und veröffentlicht eine Fülle von Informationen über das Preisgeschehen in der Bundesrepublik Deutschland und im Ausland. Angesichts der Vielzahl der Veröffentlichungen ist es schwierig, sich über das Gebiet der Preisstatistik ein Gesamtbild zu verschaffen. Die vorliegende Broschüre soll deshalb einen Überblick über das System sowie die wichtigsten Grundlagen und Methoden der amtlichen Preisstatistik geben. Literaturhinweise auf verschiedene Methodenansätze sollen darüberhinaus dem Benutzer die Vertiefung in bestimmte Teilbereiche ermöglichen.

1. Rechtsgrundlagen, Aufgaben und Verwendung, Berechnungsmethoden und -grundlagen, Erhebung

1.1 Rechtsgrundlagen

Wie alle amtlichen Statistiken wurde auch die Preisstatistik vom Gesetzgeber angeordnet. Rechtsgrundlage der amtlichen Preisstatistik ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462). Die erhobenen Einzelangaben unterliegen dem Datenschutz. Diesem wird durch die statistische Geheimhaltung (§ 11 des Gesetzes über die Statistik für Bundeszwecke) voll Rechnung getragen.

1.2 Aufgaben und Verwendung

Hauptaufgabe der amtlichen Preisstatistik ist es, die Entwicklung der Preise für die bedeutendsten Gütergruppen auf den verschiedenen Wirtschaftsstufen bzw. nach institutionellen Wirtschaftsbereichen nachzuweisen. Daher sind die wichtigsten - und zuverlässigeren - Ergebnisse der amtlichen Preisstatistik die Preisindizes. Daneben werden aber auch Durchschnittspreise veröffentlicht. Angaben über die absolute Höhe der Preise können in der Regel nur als grobe Anhaltspunkte angesehen werden. Wirklich zuverlässige Angaben über das absolute Preisniveau würden andere Erhebungsverfahren und vor allem eine viel größere Auswahl von Einzelpreisen (einzelner Berichtsstellen) erfordern. Gewisse Ausnahmen bilden die Nachweisungen für einige Grundstoffe (z.B. Getreide, Rohholz, Kohle, Stahl, Mineralölerzeugnisse), bei denen die preisstatistischen Erhebungen so angelegt sind, daß auch einigermaßen sichere absolute Bun-

desdurchschnittspreise und z.T. Länder- bzw. Marktortpreise berechnet werden können.

Als zusammenfassender Ausdruck für die Preisentwicklung in bestimmten Bereichen sind die Preisindizes wichtige Instrumente der Wirtschaftsbeobachtung. Sie sind so konstruiert, daß sie für die Analyse von Preisentwicklungen im Zeitablauf und sonstige Untersuchungen analytischer Art verwendet werden können. Ihre Bausteine können aber auch für die Berechnung von anderen Preisindizes benutzt werden, vor allem von Deflator-Indizes zur Preisbereinigung von Wertreihen.

Über seinen unmittelbaren Zweck (nämlich die Preisentwicklung auf der Verbraucherstufe anzuzeigen) hinaus wird der Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte behelfsweise als allgemeiner Maßstab für die Entwicklung der Kaufkraft des Geldes herangezogen.

Preisindizes sind häufig auch Bezugsgrößen von Wertsicherungsklauseln in Miet-, Pacht-, Übergabe-, Pensions- und anderen Verträgen über laufende Zahlungen. Diese Wertsicherungsklauseln sind i.d.R. von der Deutschen Bundesbank oder durch die Landeszentralbanken zu genehmigen. Das Statistische Bundesamt gibt im allgemeinen keine Empfehlungen, welcher Index bestimmten Vertragsverhältnissen zugrunde zu legen ist, da es sich dabei nicht um ein statistisches Problem, sondern um eine Ermessensfrage zu einem privatrechtlichen Vertrag handelt, die von den Vertragsparteien selbst zu entscheiden ist.

1.3 Berechnungsmethoden und -grundlagen

Alle Preisindizes sollen nur reine Preisänderungen anzeigen. Ändert sich der Preis einer Ware z.B. aufgrund von Qualitätsänderungen

oder weil eine größere Abnahmemenge vereinbart wurde, so dürfen diese unechten Preisänderungen von der Preisstatistik nicht berücksichtigt werden. Um allein die echten Preisbewegungen zum Ausdruck zu bringen, werden Meßzahlen (Preis im Basisjahr = 100) berechnet, in denen durch ein besonderes Verfahren jene Preisveränderungen ausgeschaltet werden, die auf Änderungen der preisbestimmenden Merkmale zurückzuführen sind. Zu den preisbestimmenden Merkmalen gehören vor allem Art und Qualität der Ware bzw. Leistung, die Handelsstufe (Verkauf durch Erzeuger, Einkauf durch Verbraucher usw.), die Frachtlage (ab Werk, frei Haus usw.), der Markttort bzw. Geltungsbereich, die Abnahmemenge (Mengenrabatt) und die Zahlungsbedingungen.

Die Preismeßzahlen für einen bestimmten Bereich (z.B. für die vom Produzierenden Gewerbe verkauften Erzeugnisse oder für den Warenverkauf des Einzelhandels) werden mit "Gewichten" (z.B. mit Anteilen einer Ware am Gesamtproduktionswert oder am Umsatz) zu Preisindizes zusammengefaßt. Die Preisindizes für den

gesamten Bereich oder für Teilbereiche werden also als gewogenes Mittel aus den Meßzahlen für einzelne Güter ermittelt. In der Preisstatistik des Statistischen Bundesamtes werden die Indizes nach der sogenannten Laspeyres-Formel berechnet. Dabei werden die Wägungszahlen eines bestimmten Basisjahres verwendet. Sie bleiben bis zur Umstellung auf ein neueres Basisjahr unverändert. Laspeyres-Preisindizes spiegeln die Wirklichkeit deshalb nur solange zutreffend wider, wie sich die Umsatz- oder Ausgabenstruktur, aus der die "Gewichte" abgeleitet wurden, nicht wesentlich verändert. Wenn Preisindizes aussagekräftig bleiben sollen, müssen daher die Güterauswahl und die Wägungszahlen von Zeit zu Zeit überprüft und den veränderten Gegebenheiten angepaßt werden. Die Preisindizes des Statistischen Bundesamtes werden z.Z. ca. alle fünf Jahre auf ein neues Basisjahr umgestellt.

Die folgende Übersicht zeigt, für welche Bereiche (Wirtschaftsstufen und Güterarten) und auf welcher statistischen Grundlage im Statistischen Bundesamt Preisindizes berechnet werden.

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Warenarten, L = Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
<u>Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft</u>				
Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel	1980=100	11 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenzweigen	4199 (für 167 W u. L)	Betriebsausgaben der Landwirtschaft 1980
Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	1980=100	17 Warengruppen pflanzlicher und tierischer Produkte	1035 (für 145 W)	Verkaufserlöse der Landwirtschaft 1980
Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte				Verkaufserlöse der Forstwirtschaft 1980
- aus den Staatsforsten	1980=100	2 Sorten Rohholz aus Staatsforsten	384 (für 73 W)	
- aus den Körperschaftsforsten	1980=100	2 Sorten Rohholz aus Körperschaftsforsten	385 (für 73 W)	
- aus den Privatforsten	1980=100	2 Sorten Rohholz aus Privatforsten	2577 (für 73 W)	
<u>Preisindizes im Produzierenden Gewerbe</u>				
Index der Grundstoffpreise (Erzeugerpreise, Großhandelspreise und Importeureinstandspreise)	1980=100	20 Warengruppen und 63 Warenuntergruppen (Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang)	9050 (für 1410 W)	Verkaufserlöse der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei, Umsatzwerte des Großhandels, Produktionswerte des Produzierenden Gewerbes (abzüglich Ausfuhrwerte), Einfuhrwerte (zuzügl. Einfuhrabgaben) 1980
		6 Warengruppen und 19 Warenuntergruppen (Gliederung nach dem Grad der Bearbeitung, getrennt nach inländischer und ausländischer Herkunft)		
		10 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenuntergruppen und -arten (Gliederung nach dem vorwiegenden Verwendungszweck)		
		18 Inputpreisindizes für ausgewählte Wirtschaftszweige des Produzierenden Gewerbes		

Index	Basiszeitraum	Gliederung	Reihen (W = Warenarten, L=Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)	1980=100	34 Warengruppen in weiterer Unterteilung nach Warenzweigen und -klassen	15 600 (für 2 327 W)	Umsatzwerte des Produzierenden Gewerbes (Inlandsabsatz) 1980
<u>Preisindizes für Bauwerke, Kaufwerte für Bauland</u>				
Preisindizes für Bauwerke	1980=100	Neubau-konventionell-: Bauleistungen am Bauwerk für 19 Bauwerksarten 38 Bauarbeiten	27 000 (für 220 L)	Herstellungskosten von Bauwerken 1980
	1980=100	Neubau-vorgefertigt-: 1 Fertighausindex (halbjährliche Berechnung)		Fertighausumsätze 1980
	1980=100	Instandhaltung 4 Arten		Instandhaltungskosten von Wohngebäuden 1980
Kaufwerte für Bauland (Nur Durchschnittswerte ab 1962, kein Index)	-	5 Baulandarten 6 Baugebiete	Variabel, zuletzt rd. 66 000 Fälle p.a.	Veräußerte Flächen in der Berichtsperiode
<u>Indizes der Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise</u>				
Index der Großhandelsverkaufspreise	1980=100	14 Wirtschaftsgruppen und 76 -klassen (institutionelle Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979)	8050 (für 1060 W)	Umsatzwerte des Großhandels 1980
		10 Hauptbereiche und 77 Warengruppen (Gliederung nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978)		
		32 Hauptgruppen und 371 Warenuntergruppen (Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang der Güter)		
Index der Einzelhandelspreise (Verkaufspreise)	1980=100	9 Wirtschaftsgruppen sowie -untergruppen und -klassen (institutionelle Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige, Ausgabe 1979)	über 300000 (f. insg. rd. 750 W u.L.)	Ausgaben für die Lebenshaltung 1978, auf 1980 fortgerechnet
		10 Hauptbereiche sowie Warengruppen (Gliederung nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik, Ausgabe 1978)		
		8 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen (Waren gliederung nach dem Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, Ausgabe 1963)		
Preisindizes für die Lebenshaltung alle privaten Haushalte	1980=100	8 Hauptgruppen sowie Gruppen und Untergruppen (Gliederung nach der Verwendung sowie nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter)		Ausgaben für die Lebenshaltung 1980
4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	1980=100			
4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	1980=100			
2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern	1980=100			
einfache Lebenshaltung eines Kindes	1980=100			

Index	Basis- zeitraum	Gliederung	Reihen (W = Waren- arten, L=Leistungen)	Gewichtungsgrundlage
-------	--------------------	------------	--	----------------------

Indizes der Ein- und Ausführpreise

Index der Einfuhrpreise	1980=100	3 Warengruppen der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei 32 Warengruppen des Produzie- renden Gewerbes	5800	Einfuhrwerte 1980
Index der Ausführpreise	1980=100		11 Warengruppen nach der Au- ßenhandelsstatistik sowie weitere Unterteilungen 9 Warengruppen nach dem In- ternationalen Warenver- zeichnis für den Außen- handel (SITC-Rev. II)	6100

Indizes der Verkehrsleistungspreise

Indizes der Post- und Fern- meldegebühren	1980=100	5 Leistungsbereiche in wei- terer Unterteilung nach Teilbereichen und Einzel- leistungen	679 (für 165 L)	Gebühreneinnahmen der Deut- schen Bundespost 1980
Frachtratenindex der Linienfahrt	1980=100	2 Fahrt- und 4 Güterbereiche	828 Fahrtrela- tionen (für 108 Güter- arten)	Frachtwerte 1980
Charratenindex der Tramp- Trockenfahrt	1980=100	3 Hauptgrößenklassen und 10 Schiffsgrößenklassen in der Zeitcharter	variabel, 1980: 2620 Abschlüsse	Charterwerte 1980 in der Zeitcharter
Charratenindex in der Tramp-Tankerfahrt	World- scale = 100 (DM-Äqui- valente der WS- Meßzah- len)	2 Güterarten, 4 Hauptgrößen- klassen und 9 Schiffs- größenklassen in der Reisecharter	variabel, 1980: 1310 Abschlüsse	Tonnagevolumen 1980 in der Reisecharter

Die Preisindizes werden monatlich berechnet. Ausnahmen bilden die Baupreisindizes, die vierteljährlich ermittelt, sowie die Indizes der Post- und Fernmeldegebühren, die nur bei Gebührenänderungen neu berechnet werden.

Bei den Preisindizes handelt es sich entweder um Indizes der Einkaufspreise (Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel, Index der Einfuhrpreise, Preisindizes für die Lebenshaltung) oder um Indizes der Verkaufspreise (z.B. Indizes der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher bzw. gewerblicher Produkte, Index der Einzelhandelspreise, Index der Ausführpreise). Die Berücksichtigung der Mehrwertsteuer orientiert sich an den Erfordernissen bei der Anwendung der Preisindizes. Deshalb werden einige Preisindizes ohne Mehrwertsteuer bzw. ohne Einfuhrumsatzsteuer nachgewiesen (Indizes der Grundstoffpreise, der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte, der Großhandelsverkaufspreise, der Ein- und Ausführpreise), einige einschließlich Mehrwertsteuer (Preisindizes für die Lebenshaltung, Index der Einzelhandelspreise). Soweit die

Darstellung mit und ohne Mehrwertsteuer von besonderem Interesse ist, werden beide Preis-konzepte nachgewiesen (Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft, Preisindizes für Bauwerke).

Für die wichtigsten analytischen Zwecke ist es unerlässlich, daß die Preisindizes mög-lichst alle Marktvorgänge des Bereiches ein-schließen, auf den sich der betreffende Index bezieht. Dies gilt insbesondere für die Preisindizes im intermediären Bereich (Land-wirtschaft, Gewerbe, Großhandel), die demge-mäß auch die "innerbereichlichen" Umsätze in bezug auf Wägung und Preisrepräsentanten be-rücksichtigen (sog. Bruttoprinzip der auf Wirtschafts-bereiche bezogenen Preisindexbe-rechnungen).

1.4 Erhebung

Die Erhebung der Erzeugerpreise für landwirtschaftliche (einschließlich gartenbauliche), forstwirtschaftliche und gewerbliche Produkte wird im allgemeinen monatlich bei Erzeugerfirmen, Marktverwaltungen, Preisnotierungskommissionen usw. vorgenommen. Dabei handelt es sich in der Regel um Preise auf der ersten Vermarktungsstufe. Die Frachtlage richtet sich nach dem jeweiligen Handelsbrauch. Bei den landwirtschaftlichen Erzeugerpreisen wird die Erhebung allerdings in der Regel nicht bei den landwirtschaftlichen Erzeugern selbst durchgeführt, da diese nicht ständig und zu gleichen Bedingungen ihre Produkte verkaufen und damit keine laufend vergleichbaren Preise melden können, sondern bei den (nichtlandwirtschaftlichen) Abnehmern der landwirtschaftlichen Produkte (z.B. landwirtschaftliche Genossenschaften, Landwarenhändler). Ebenso werden die Betriebsmittelpreise nicht bei den einkaufenden Landwirten, sondern - überwiegend monatlich - bei den jeweiligen Verkäufern der Betriebsmittel (z.B. Landwarenhandel, landwirtschaftliche Warengenossenschaften, einschlägige Handwerksbetriebe) erhoben.

Die Preismeldungen sollen sich grundsätzlich auf den Zeitpunkt des Vertragsabschlusses und nicht auf den Lieferzeitpunkt beziehen, um so die Preisbewegungen möglichst frühzeitig sichtbar zu machen. Dieser Gesichtspunkt hat insbesondere bei den gewerblichen Erzeugerpreisen große Bedeutung, weil hier Vertragsabschluß und Lieferung zeitlich weit auseinander liegen können.

Die Baupreise werden vierteljährlich ermittelt. Dabei handelt es sich um Preise für einzelne Bauleistungen, die aus Abschlüssen zwischen Bauherren und Bauunternehmen stammen.

Neben der Beobachtung des Preisgeschehens auf dem Bausektor sind auch Informationen über die Preisentwicklung bei Bauland von Interesse. Die Statistik der Kaufwerte für Bauland basiert auf den bei den Finanzämtern bzw. Gutachterausschüssen vorhandenen Unterlagen über die im Berichtszeitraum verkauften Baugrundstücke. Angaben über Baulandpreise und Verkaufsfälle werden vierteljährlich veröffentlicht.

Die Großhandelsverkaufspreise werden monatlich nicht nur von den Unternehmen des Großhandels gemeldet, sondern z.B. auch auf Groß-

handelsmärkten durch zentrale Marktpreisberichtsstellen ermittelt.

Die Verbraucherpreise sind in erster Linie Einzelhandelsverkaufspreise (einschl. der Preise u.a. von Warenhäusern, Verbrauchermärkten, Konsumgenossenschaften und Versandhandelsunternehmen), ferner Preise für Waren und Leistungen des Handwerks, Strom- und Gastarife, Beförderungstarife, Eintrittspreise für Oper, Theater und Kino, Prämien für Versicherungsleistungen, Gebühren von Geldinstituten, Pauschalpreise für Urlaubsreisen usw. Den Preisen liegen i.d.R. örtlich gängige Ausführungen und Qualitäten zugrunde.

Die Ein- und Ausfuhrpreise beziehen sich auf die Güter des deutschen Außenhandels; sie werden in der Regel monatlich bei Firmen und Fachverbänden erfragt. Die Einfuhrpreise sind Einkaufspreise für Auslandsgüter cif bzw. frei deutsche Grenze (unverzollt, unbesteuerter). Für EG-Marktordnungsgüter sind Abschöpfungsbeträge u.dgl. in den Preisen nicht enthalten. Die Ausfuhrpreise gelten fob bzw. frei deutsche Grenze. Wie bei den Einfuhrpreisen handelt es sich auch bei den Ausfuhrpreisen um diejenigen Preise, zu denen im betreffenden Monat Geschäfte abgeschlossen wurden. Maßgebend für die Höhe des Preises ist hier also nicht der Zeitpunkt des Grenzübergangs der Ware.

Die nach Änderungsdaten erfaßten repräsentativen Post- und Fernmeldegebühren werden dem "Amtsblatt" und anderen amtlichen Veröffentlichungen des Bundesministers für das Post- und Fernmeldewesen entnommen. Sie beziehen sich - wie die meisten Preisindizes - auf das Bundesgebiet einschl. Berlin (West).

Im Bereich der Hochseeschifffahrt werden für die Linienfahrt - jeweils in DM umgerechnet - Grundraten, Währungsausgleichsfaktoren, temporäre Rabatte sowie Surcharges erhoben, und zwar für die im deutschen seewärtigen Außenhandel via deutsche Nordseehäfen und Rheinmündungshäfen wichtigsten Güterarten in ausgewählten Fahrtgebieten bei repräsentativen Reedern, Maklern und Agenten.

Die Zeitcharterraten in der Tramp-Trockenfahrt beziehen sich auf (in DM umgerechnete) Tagesmietsätze für Trockenfrachter, die - soweit in der Fachpresse bekannt geworden - bei weltweiten Charterkontrakten an internationalen Frachtbörsen für Rundreisen und Zeitreisen mit Beschäftigungsperioden bis zu 24 Monaten Dauer erzielt worden sind.

Für Tanker in der Trampfahrt werden die in der Fachpresse veröffentlichten, auf das internationale Tarifschema "Worldwide Tanker Nominal Freight Scale" = WORLDSCALE (WS) als Preisbasis (in US-\$) bezogenen sogenannten WS-Meßzahlen erfaßt, die bei Reisecharterabschlüssen in der Fahrt von den wichtigsten Ölverschiffungsplätzen nach nordeuropäischen Häfen (UK/Kontinent) an internationalen Tankerbörsen vereinbart wurden. Die WS-Meßzahlen werden in DM-Äquivalente umgerechnet.

Neben den Preisindizes, mit denen die Preisentwicklung im Zeitablauf beschrieben wird, werden im Statistischen Bundesamt als Ergebnisse internationaler Preisvergleiche Verbrauchergeldparitäten berechnet. Die Verbrauchergeldparitäten sind Zusammenfassungen von Preisrelationen für Waren und Dienstleistungen der Lebenshaltung zwischen ausländischen Staaten und der Bundesrepublik Deutschland. Den Berechnungen liegen Preise für repräsentative Güter im In- und Ausland und als Wägungsschema die Struktur der Verbrauchsausgaben der privaten Haushalte (ohne Wohnungsmieten) in der Bundesrepublik Deutschland und z.T. auch im Vergleichsland zugrunde.

Mit einem Warenkorb, der sich auf typische Reiseausgabenarten bezieht, werden zusätzlich für wichtige Reiseländer Reisegeldparitäten bestimmt. Durch Vergleich mit den betreffenden Devisenkursen lassen die Verbrauchergeldparitäten und Reisegeldparitäten erkennen, ob man im Ausland bei ständigem Aufenthalt (Verbrauchergeldparität) oder im Urlaub bzw. auf einer Geschäftsreise (Reisegeldparität) teurer oder billiger lebt als im Inland.

Großes Interesse finden die im Rahmen der Preisstatistik gesammelten und veröffentlichten Informationen über Preise und Preisindizes im Ausland. Dabei werden regelmäßig internationale und nationale Veröffentlichungen über Preisindizes für die Lebenshaltung, Großhandels- und Erzeugerpreisindizes, Preisindizes für Baustoffe und Bauwerke sowie über Preise für Welthandelsgüter ausgewertet und in vergleichender Darstellung veröffentlicht.

2. Darstellung der Ergebnisse

Die Ergebnisse der einzelnen Preisstatistiken werden in Form von Pressenotizen (für ausgewählte Preisindizes) sowie von Veröffentlichungen und Auskünften schriftlicher und mündlicher Art bekanntgegeben.

2.1 Veröffentlichungen

Die Ergebnisse der einzelnen Preisstatistiken werden im Rahmen der Fachserie 17: "Preise" veröffentlicht, die wiederum in verschiedene Veröffentlichungsreihen (mit i.d.R. Monats- und Jahresberichten) unterteilt ist.

Die Veröffentlichungsreihen enthalten zusätzliche methodische Erläuterungen der jeweiligen Preisstatistiken, Schaubilder sowie in den Monatsberichten zumeist eine textliche Darstellung der aktuellen Ergebnisse.

Die folgende Übersicht bietet einen Überblick über die Fachserie "Preise" und die darin nachgewiesenen Tabellen.

Veröffentlichungsverzeichnis

(erweitert um die Gliederung des Tabellenteils in den Monats- bzw. Vierteljahresberichten und/oder ggf. um Hinweise auf den Tabellenteil in den Jahresberichten)

Kennziffer	Reihe bzw. Heft	Titel	Erscheinungsfolge 1)
2170100	1	<u>Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft</u> Monatsbericht	m, j
		1 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Aktuelle Ergebnisse)	
		2 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Aktuelle Ergebnisse) ..	
		3 Index der Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte (Mittelfristige Übersicht) ...	
		4 Index der Einkaufspreise landwirtschaftlicher Betriebsmittel (Mittelfristige Übersicht)	
		5 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten (Aktuelle Ergebnisse)	
		6 Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte aus den Staatsforsten*) (Mittelfristige Übersicht)	

1) m = monatlich, m E = Eilbericht monatlich, vjE = Eilbericht vierteljährlich, vj = vierteljährlich, j = jährlich.

Kenn- ziffer	Reihe bzw. Heft	Titel	Erscheinungs- folge
		noch: <u>Preise und Preisindizes für die Land- und Forstwirtschaft</u>	m, j
		7 Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft (Langfristige Übersicht für Wirtschafts- bzw. Forstwirtschaftsjahre)	
		8 Erzeugerpreise der Landwirtschaft	
		9 Durchschnittserlöse für frische Seefische auf den Auktionen	
		10 Einkaufspreise der Landwirtschaft	
		11 Erzeugerpreise der Forstwirtschaft	
		*) Im Jahresbericht auch Angaben für Körperschafts- und Privatforsten. Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet (ohne Berlin).	
2170200	2	<u>Preise und Preisindizes für gewerbliche Produkte (Erzeugerpreise)</u> Monatsbericht Indizes 1 Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte (Inlandsabsatz)	m, j
		1.1 Aktuelle Ergebnisse	
		1.2 Mittelfristige Übersicht	
		1.3 Langfristige Übersicht	
		2 Zusammengefaßter Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte im Inlands- und Auslandsabsatz	
		Preise 3 Erzeugerpreise ausgewählter gewerblicher Produkte	
		Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.	
2170300	3	<u>Index der Grundstoffpreise</u> Monatsbericht 1 Aktuelle Ergebnisse	m, j
		1.1 Zusammenfassende Übersicht	
		(darunter Gliederung nach dem Bearbeitungsgrad)	
		1.2 Gliederung nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang	
		1.3 Gliederung nach dem vorwiegenden Verwendungszweck	
		2 Mittelfristige Übersicht	
		3 Langfristige Übersicht	
		Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.	
2170400	4	<u>Meßzahlen für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke</u> Vierteljahresbericht 1 Preisindizes für Neubau in konventioneller Bauart einschl. bzw. ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)	vjE, vj
		1.1 Wohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk	
		1.2 Nichtwohngebäude - Bauleistungen am Bauwerk	
		1.3 Sonstige Bauwerke - Tiefbauleistungen	
		1.4 Wohngebäude - Bauleistungen insgesamt	
		2 Preisindizes für Instandhaltung - Wohngebäude - einschl. bzw. ohne Umsatz-(Mehrwert-)steuer (Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)	
		3 Meßzahlen für Bauleistungspreise einschl. Umsatz-(Mehrwert-)steuer (Aktuelle und mittelfristige Ergebnisse)	
		4 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden insgesamt (verschiedene Basisjahre) (Langfristige Übersicht)	
		5 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Sonstigen Bauwerken (1980=100) (Langfristige Übersicht)	
		6 Preisindizes für den Neubau von Wohngebäuden, Nichtwohngebäuden und Sonstigen Bauwerken (1976=100) (Langfristige Übersicht)	
		7 Preisindizes für Einfamiliengebäude in vorgefertigter und konventioneller Bauart (1980=100) (Langfristige Übersicht)	
		Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.	
2170500	5	<u>Kaufwerte für Bauland</u> Vierteljahresbericht 1 Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Ländern bzw. Stadtstaaten und Gemeindegrößenklassen	vj, j
		2 Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Ländern und Baugebieten	
		3 Kaufwerte für Bauland (ab 1962) nach Baulandarten	
		Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.	

Kenn- ziffer	Reihe bzw. Heft	Titel	Erscheinungs- folge
		noch: <u>Kaufwerte für Bauland</u>	vj, j
		Jahresbericht	
		1 Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Baugebieten und Gemeindegrößenklassen	
		2 Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Ländern und Baugebieten	
		3 Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten und Baugebieten in ausgewählten Städten	
		4 Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Gemeinde- und Grundstücksgrößenklassen	
		5 Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Veräußerern und Erwerberrn	
		6 Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Gemeindegrößenklassen und Verwandtschafts- verhältnissen	
		7 Kaufwerte für Bauland nach Baulandarten, Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen	
		A n h a n g	
		Verzeichnis der in Tabelle 3 aufgeführten ausgewählten Städte	
		Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.	
2170600	6	<u>Index der Großhandelsverkaufspreise</u>	m, j
		Monatsbericht	
		1 Aktuelle Ergebnisse	
		1.1 Zusammenfassende Übersicht	
		1.2 Institutionelle Gliederung	
		1.2.1 Nach Wirtschaftszweigen des Großhandels	
		1.3 Gütersystematische Gliederung	
		1.3.1 Nach Warensortimenten des Binnenhandels	
		1.3.2 Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang	
		2 Mittelfristige Übersichten	
		2.1 Institutionelle Gliederung	
		2.1.1 Nach Wirtschaftszweigen des Großhandels	
		2.2 Gütersystematische Gliederung	
		2.2.1 Nach Warensortimenten des Binnenhandels	
		2.2.2 Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang	
		3 Langfristige Übersichten	
		3.1 Institutionelle Gliederung	
		3.2 Gütersystematische Gliederung	
		Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.	
2170700	7	<u>Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung</u>	m E, m, j
		Monatsbericht	
		1 Preisindex für die Lebenshaltung (Aktuelle Ergebnisse)	
		1.1 Alle privaten Haushalte	
		Gliederung nach Hauptgruppen (Verwendungszweck)	
		Gliederung nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter	
		Gliederung nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	
		Kraftfahrer-Preisindex	
		Gliederung nach Gruppen und Untergruppen (Verwendungszweck)	
		1.2 4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen	
		Gliederung nach Hauptgruppen (Verwendungszweck)	
		Gliederung nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter	
		Gliederung nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	
		1.3 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	
		Gliederung nach Hauptgruppen (Verwendungszweck)	
		Gliederung nach Bedarfsgruppen	
		Gliederung nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter	
		Gliederung nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	
		1.4 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern	
		Gliederung nach Hauptgruppen (Verwendungszweck)	
		Gliederung nach Bedarfsgruppen	
		Gliederung nach Dauerhaftigkeit und Wert der Güter	
		Gliederung nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	
		1.5 Einfache Lebenshaltung eines Kindes	
		Gliederung nach Hauptgruppen (Verwendungszweck)	
		Gliederung nach Bedarfsgruppen	
		2 Index der Einzelhandelspreise (Aktuelle Ergebnisse)	
		2.1 Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979)	
		2.2 Gliederung nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik (Ausgabe 1978)	
		2.3 Gliederung nach dem Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963) ...	
		3 Preisindex für die Lebenshaltung (Mittelfristige Übersichten)	
		3.1 Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	
		Absolute Werte und relative Veränderungen gegenüber den entsprechenden Vorjahres- ergebnissen	
		3.1.1 Gliederung nach Hauptgruppen	
		3.1.2 Gliederung nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	
		3.1.3 Entwicklung der Wohnungsmieten	
		3.1.4 Kfz-Anschaffung und -Unterhaltung (Kraftfahrer-Preisindex).....	

Kenn- ziffer	Reihe bzw. Heft	Titel	Erscheinungs- folge
-----------------	-----------------------	-------	------------------------

noch:

Preise und Preisindizes für die Lebenshaltung

m E, m, j

3.2	Preisindex für die Lebenshaltung abgegrenzter Verbrauchergruppen	Absolute Werte und relative Veränderungen gegenüber den entsprechenden Vorjahresergebnissen
3.2.1	Gliederung nach Hauptgruppen	4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern Einfache Lebenshaltung eines Kindes
3.2.2	Gliederung nach Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung	4-Personen-Haushalte von Angestellten und Beamten mit höherem Einkommen 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen 2-Personen-Haushalte von Renten- und Sozialhilfeempfängern
4	Index der Einzelhandelspreise (Mittelfristige Übersichten)	
4.1	Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige (Ausgabe 1979)	
4.2	Gliederung nach dem Warenverzeichnis für die Binnenhandelsstatistik (Ausgabe 1978)	
4.3	Gliederung nach dem Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch (Ausgabe 1963) ...	
5	Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte und für abgegrenzte Verbrauchergruppen auf Originalbasis und umbasiert (Langfristige Übersichten)	
5.1	Gesamtindex auf Originalbasis und umbasiert auf 1976 = 100 und 1970 = 100	
5.2	Entwicklung der Wohnungsmieten umbasiert auf 1976 = 100 und 1970 = 100 aus dem Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	
5.3	Gesamtindizes und Wohnungsmiete umbasiert auf 1962 = 100	
5.4	4-Personen-Arbeitnehmerhaushalte mit mittlerem Einkommen	
5.4.1	Gesamtindex umbasiert auf 1962, 1958, 1950, 1938, 1913/14 = 100	
5.4.2	Gliederung nach Bedarfsgruppen	Index der Einzelhandelspreise (Langfristige Übersichten)
6	Index der Einzelhandelspreise (Langfristige Übersichten)	
6.1	Gliederung nach der Systematik der Wirtschaftszweige	
6.1.1	Umbasiert auf 1976, 1970, 1962 = 100	
7	Verbraucherpreise	
7.1	Ausgewählte Güter der Lebenshaltung im Bundesdurchschnitt	Nahrungsmittel, Getränke, Tabakwaren Bekleidung, Schuhe Wohnungsmieten, Energie Haushaltsgüter Gesundheits- und Körperpflege Verkehr, Nachrichtenübermittlung Bildung, Unterhaltung, Freizeit Persönlicher Bedarf, Sonstiges
8	Kommunale Gebühren für Wasser, Abwasserbeseitigung, Müllabfuhr und Straßenreinigung	

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

2170800 8 Preise und Preisindizes für die Ein- und Ausfuhr
Monatsbericht

m, j

1	Index der Einfuhrpreise (Aktuelle Ergebnisse)
1.1	Nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik
1.2	Nach der vorwiegenden Verwendungsart
1.3	Nach Hauptverbrauchssektoren
1.4	Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang
1.5	Nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. II)
1.6	Ausgewählte Indexgruppen und Indexpositionen
2	Index der Ausfuhrpreise (Aktuelle Ergebnisse)
2.1	Nach Warengruppen der Außenhandelsstatistik
2.2	Nach der vorwiegenden Verwendungsart
2.3	Nach Hauptverbrauchssektoren
2.4	Nach dem produktionswirtschaftlichen Zusammenhang
2.5	Nach dem Internationalen Warenverzeichnis für den Außenhandel (SITC-Rev. II)
2.6	Ausgewählte Indexgruppen und Indexpositionen
3	Index der Einfuhrpreise (Mittelfristige Übersicht)
4	Index der Ausfuhrpreise und Terms of Trade (Mittelfristige Übersicht)
5	Index der Ein- und Ausfuhrpreise sowie Terms of Trade (Langfristige Übersicht)
6	Einfuhrpreise

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

2170900 9 Preise und Preisindizes für Verkehrsleistungen
Jahresbericht

j

1	Eisenbahnverkehr
1.1	Personenverkehr
1.1.1	Beförderungspreise gemäß DPT
1.2	Güterverkehr
1.2.1	Stückgut-Frachten gemäß DEGT
1.2.2	Wagenladungsfrachtsätze gemäß DEGT
1.2.3	Wagenladungsfrachten gemäß DEGT

Kenn- ziffer	Reihe bzw. Heft	Titel	Erscheinungs- folge
-----------------	-----------------------	-------	------------------------

noch:

Preise und Preisindizes für Verkehrsleistungen

j

2	Straßenverkehr
2.1	Güterfernverkehr mit Kraftfahrzeugen
2.1.1	Stückgut-Frachten gemäß RKT
2.1.2	Wagenladungs-Frachtsätze gemäß RKT
3	Spedition
3.1	Spediteursammelgutverkehr mit Kraftwagen und Eisenbahn
3.1.1	Kundensätze
4	Schiffsverkehr
4.1	Binnenschifffahrt
4.1.1	Frachten einschl. Schifffahrtsabgaben gemäß FTB
4.1.2	Frachten gemäß FTB
4.2	Seeschifffahrt
4.2.1	Internationale Indizes der Seefrachten
5	Luftverkehr
5.1	Personenverkehr
5.1.1	Beförderungspreise für Hin- und Rückflüge
5.2	Güterverkehr
5.2.1	Luftfrachten
6	Post- und Fernmeldewesen
6.1	Postwesen
6.1.1	Index der Gebühren im Postdienst
6.1.2	Indizes der Gebühren in den Postbankdiensten
6.1.3	Index der Gebühren im Postreisedienst
6.2	Fernmeldewesen
6.2.1	Index der Gebühren im Telegrafendienst
6.2.2	Index der Gebühren im Fernsprechdienst
6.3	Post- und Fernmeldewesen im Ausland
6.3.1	Index der Gebühren im Postdienst der Vereinigten Staaten von Amerika
6.3.2	Indizes der Gebühren in den Fernsprechdiensten der Vereinigten Staaten von Amerika

2171000 10 Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung

m, j

Monatsbericht

1	Verbrauchergeldparität und Devisenkurs
2	Ergänzende Angaben über frühere Monate
3	Reisegeldparität und Devisenkurs

Jahresbericht

1	Verbrauchergeldparitäten
1.1	Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse ab 1964 nach dem Güterverzeichnis für den Privaten Verbrauch, ohne Wohnungsmiete
1.2	Zusammenfassende Darstellung der Ergebnisse vor 1964 nach Bedarfsgruppen der Lebenshaltung, einschl. Wohnungsmiete
1.3	Langfristige Reihen

Nachgewiesene Länder

Europa

Belgien	Norwegen
Dänemark	Österreich
Finnland	Polen
Frankreich	Portugal
Griechenland	Schweden
Großbritannien	Schweiz
Irland	Sowjetunion
Italien	Spanien
Jugoslawien	Tschechoslowakei
Luxemburg	Türkei
Niederlande	Ungarn

Afrika

Ägypten	Niger
Äthiopien	Senegal
Elfenbeinküste	Simbabwe
Ghana	Südafrika
Kamerun	Tansania
Kenia	Togo
Mali	Tschad
Mauretanien	Tunesien

Kenn- ziffer	Reihe bzw. Heft	Titel		Erscheinungs- folge
-----------------	-----------------------	-------	--	------------------------

noch:
Nachgewiesene Länder

Amerika

Argentinien
Bolivien
Brasilien
Chile
Costa Rica
Dominikanische Republik
Guatemala
Kanada

Kolumbien
Kuba
Mexiko
Panama
Paraguay
Peru
Uruguay
Venezuela
Vereinigte Staaten von Amerika

Asien

Indien
Iran
Israel

Japan
Philippinen
Sri Lanka

Australien und Ozeanien

Australien

Neuseeland

2 Reisegeldparitäten

2171100 11 Preise und Preisindizes im Ausland

m, j

Monatsbericht

1 Preisindizes für die Lebenshaltung
1.1 umbasiert auf 1980 = 100
1.2 prozentuale Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis
2 Indizes der Großhandels- bzw. gewerblichen Erzeugerpreise
2.1 umbasiert auf 1980 = 100
2.2 prozentuale Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis
3 Preisindizes für Baustoffe und Bauwerke
3.1 umbasiert auf 1980 = 100
3.2 prozentuale Veränderungen gegenüber dem entsprechenden Vorjahresergebnis
4 Preise für Welthandelsgüter

Jahresbericht

1 Preisindizes für die Lebenshaltung
1.1 Zusammenfassende Übersicht (umbasiert auf 1980 = 100)
1.2 Nach Ländern und Gütergruppen (Originalbasis)
Europa
Afrika
Amerika
Asien
Australien und Ozeanien
2 Indizes der Großhandelspreise bzw. der gewerblichen Erzeugerpreise
2.1 Zusammenfassende Übersicht (umbasiert auf 1980 = 100)
2.2 Nach Ländern und Warengruppen (Originalbasis)
3 Preisindizes für Baustoffe und Bauwerke (umbasiert auf 1980 = 100)
Baustoffe
Bauwerke
4 Verbraucherpreise
Europa
Afrika
Amerika
Asien
5 Preise für Welthandelsgüter
6 Devisenkurse

Soweit Ergebnisse für Bundesländer berechnet und veröffentlicht werden, erscheinen sie in den "Statistischen Berichten" der jeweiligen Statistischen Landesämter unter den Kennziffern M I 1 (Erzeuger- und Großhandelspreise), M I 2 (Verbraucherpreise bzw. Preisindex der Lebenshaltung), M I 4 (Meßziffern für Bauleistungspreise und Preisindizes für Bauwerke) sowie M I 6 (Kaufwerte für Bauland).

Ausführliche Beschreibungen der Methoden der jeweiligen Preisstatistiken erscheinen in verschiedenen Textbeiträgen - zumeist anlässlich der Neuberechnung der einzelnen Preisindizes - in der Monatszeitschrift "Wirtschaft und Statistik" des Statistischen Bundesamtes. Unter Punkt 3 (siehe weiter unten) wird eine Zusammenstellung von Titeln ausgewählter methodischer Aufsätze über die Preisstatistik gebracht.

Mehr oder weniger ausführliche Angaben über die Preisstatistik befinden sich auch in zusammenfassenden Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes. Hierzu zählen vor allem das "Statistische Jahrbuch", die Monatszeitschrift "Wirtschaft und Statistik" und der "Statistische Wochendienst".

Sämtliche Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes sind über den Buchhandel oder direkt durch den Verlag W. Kohlhammer GmbH - Abt. Veröffentlichungen des Statistischen Bundesamtes - Philipp-Reis-Str. 3, Postfach 421120, 6500 Mainz 42, zu beziehen.

2.2 Auskunftsdienst

Da nicht alle preisstatistischen Ergebnisse veröffentlicht werden bzw. bestimmte einzelne interessierende Daten nicht unmittelbar in veröffentlichter Form vorliegen, besteht die

Möglichkeit, diese Ergebnisse - vorausgesetzt, sie unterliegen nicht der Geheimhaltung - beim Allgemeinen Auskunftsdienst des Statistischen Bundesamtes, Gustav-Stresemann-Ring 11, Postfach 5528, 6200 Wiesbaden, Telefon 06121/752405, Telex 4186511 und 4186467, Telefax 06121/753425 oder direkt bei dem in Frage kommenden Sachgebiet, Telefon 06121/751 (Vermittlung), anzufordern.

Über einen automatischen Anrufbeantworter (Telefon 06121/752888) können die jeweils neuesten Werte der Preisindizes für die Lebenshaltung abgerufen werden.

Für Benutzer, die statistische Auswertungen oder mathematisch-statistische Analysen durchführen, steht als Service-Einrichtung das EDV-gestützte Statistische Informationssystem des Bundes (STATIS-BUND) zur Verfügung. Das System ermöglicht neben der Erstellung von Tabellen in der jeweils gewünschten Form auch Sonderauswertungen sowie die Anwendung einer Vielzahl von mathematisch-statistischen Analyse- und Prognoseverfahren. Viele Daten können auch auf Magnetband geliefert werden. Auskünfte erteilt das Statistische Bundesamt in Wiesbaden (Telefon 06121/752426) bzw. die Beratungsstelle "Statistisches Informationssystem" in Bonn, Deutscherherrenstr. 93 (Telefon 0228/332730). Informationsmaterial ist kostenlos erhältlich.

3. Literaturhinweise

3.1 Ausgewählte Beiträge zur Preisstatistik in "Wirtschaft und Statistik"

	Jahrgang	Heft	Seite
<u>Preisstatistik allgemein</u>			
Preisindices im volkswirtschaftlichen Güterkreislauf - Vorschlag für die Berechnung eines Index der Erzeugerpreise	1949	9	261
Zur Wahl eines einheitlichen Basiszeitraumes für Indexberechnungen	1951	4	138
Störungen der kurzfristigen Wirtschaftsbeobachtung durch jahreszeitliche und andere wiederkehrende Einflüsse	1957	4	199
Zur Wahl des Basisjahres 1958 für Indexberechnungen	1961	1	7
Zur Frage der Berechnung durchlaufender Reihen für die Indices mit dem neuen Basisjahr 1958 .	1961	6	347
Zur Praxis des zeitlichen Vergleichs bei der Ermittlung von Preisreihen	1961	11	622
Preisindices in der Sozialproduktsberechnung	1963	1	15
Qualitätsänderungen und Preisindices	1963	10	594
Die Auswirkungen des Mehrwertsteuersystems auf die Wirtschaftsstatistiken	1967	12	667
Zur Neuberechnung der Preisindices auf Basis 1970	1973	12	691
Zur Neuberechnung der Preisindizes auf Basis 1976	1979	7	471
Zur Neuberechnung der Preisindizes auf Basis 1980	1983	3	204

	Jahr- gang	Heft	Seite
<u>Preisindizes in der Land- und Forstwirtschaft</u>			
Erzeugerpreise landwirtschaftlicher Produkte	1952	2	61
Die Preisindizes für die Landwirtschaft	1956	7	352
Neuberechnung eines Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte (1954)	1958	9	498
Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen	1960	6	374
Die Neubasierung der Preisindizes für die Landwirtschaft (1957/59)	1961	12	675
Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen auf der Basis 1958/59	1962	4	231
Der Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte auf der Basis 1958	1963	6	340
Die Preisindizes für die Landwirtschaft auf neuer Basis (1961/1963)	1965	5	301
Index der Erzeugerpreise für Schnittblumen und Topfpflanzen auf neuer Basis (1961/1963)	1966	2	147
Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte auf der Basis 1962	1966	5	330
Preisindizes der Landwirtschaft auf Basis 1970	1976	2	87
Zur Neuberechnung der Preisindizes für die Landwirtschaft auf Basis 1976	1980	9	604
Zur Neuberechnung der Preisindizes für die Landwirtschaft auf Basis 1980	1984	9	815
Zur Neuberechnung des Index der Erzeugerpreise forstwirtschaftlicher Produkte auf Basis 1980	1986	2	143
<u>Preisindizes im Produzierenden Gewerbe</u>			
Zur Berechnung eines vorläufigen Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte	1950	6	197
Der Erzeugerpreisindex industrieller Produkte - Endgültige Berechnung -	1953	6	251
Neuberechnung eines Preisindex ausgewählter Grundstoffe (1950)	1955	12	585
Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf der Basis 1958	1961	11	624
Erzeugerpreise für im Inland abgesetzte Investitionsgüter und Verbrauchsgüter	1962	4	232
Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte nach Wirtschaftszweigen	1962	9	550
Zusammengefaßter Index der Erzeugerpreise für Industrieprodukte im Inlands- und Auslandsabsatz	1962	11	653
Der Preisindex ausgewählter Grundstoffe auf der Basis 1958	1962	12	707
Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf der Basis 1962	1965	2	82
Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte im Inlands- und Auslandsabsatz auf Basis 1962	1967	6	374
Neuberechnung des Index der Grundstoffpreise auf Basis 1962	1969	6	301
Der Index der Erzeugerpreise industrieller Produkte auf Basis 1970	1974	8	543
Zur Neuberechnung des Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte auf Basis 1976	1980	8	509
Zur Neuberechnung des Index der Grundstoffpreise auf Basis 1976	1982	7	497
Zur Neuberechnung des Index der Erzeugerpreise gewerblicher Produkte auf Basis 1980	1983	3	207
Zur Neuberechnung des Index der Grundstoffpreise auf Basis 1980	1985	4	337
<u>Preisindizes für Bauwerke, Kaufwerte für Bauland</u>			
Die Berechnung der Indexziffer der Baukosten und die Entwicklung der Baukosten in der Nachkriegszeit	1949	4	99
Zur Revision der Baupreisstatistik	1959	11	585
Neuberechnung von Preismaßziffern für Bauleistungen und eines Preisindex für Wohngebäude	1959	11	586
Der Preisindex für Wohngebäude auf der Basis der Jahre 1913, 1914, 1936 und 1938	1960	6	375
Baukosten und Baupreise	1960	12	712
Zur Aussagekraft des Preisindex für den Straßenbau	1962	7	434
Die neue Statistik der Baulandpreise (1961)	1962	8	457
Baupreisindex des Statistischen Bundesamtes und Konjunkturtest des Ifo-Instituts für Wirtschaftsforschung	1965	1	56
Neuberechnung der Baupreisindizes auf Basis 1962	1966	9	554
Ein Baupreisindex für Laboratoriumsanlagen der Chemischen Industrie	1970	3	163
Preisindex für Einfamiliengebäude in Fertigbauart - Ergebnisse im Vergleich zum konventionellen Bau	1970	9	483
Die neuen Baupreisindizes für Einfamilien-Fertighäuser auf Basis 1970	1972	5	275
Baupreisindizes auf Basis 1970	1976	3	155
Zur Neuberechnung der Baupreisindizes für Einfamilien-Fertighäuser auf Basis 1976	1979	8	562
Zur Neuberechnung der Baupreisindizes auf Basis 1976	1980	8	514
Zur Neuberechnung der Baupreisindizes für Einfamilien-Fertighäuser auf Basis 1980	1982	8	586
Zur Neuberechnung der Baupreisindizes auf Basis 1980	1983	4	312

	Jahr- gang	Heft	Seite
<u>Indizes der Großhandels-, Einzelhandels- und Verbraucherpreise</u>			
Die Entwicklung der Lebenshaltungskosten - Neuberechnung einer Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien	1949	3	60
Die Streuung im Preisverlauf der in die Indexziffer für die Lebenshaltung einbezogenen Waren nach dem Stand vom Dezember 1949	1950	1	22
Die Abstufung der Einzelhandelspreise im Bundesgebiet	1950	5	170
Zur Preisindexziffer für die Lebenshaltung	1950	6	207
Die Nahrungsmittelpreise nach den Wirtschaftsrechnungen und nach der Einzelhandels- preisstatistik	1950	9	327
Zur Berechnung eines Index der Einzelhandelspreise	1952	9	363
Der neue Preisindex für die Lebenshaltung	1952	11	439
Saisonschwankungen bei den Einzelhandelspreisen	1955	7	375
Zum Preisindex für die Lebenshaltung (zur Kritik am Preisindex)	1956	10	510
Stückgewichte, Mehltypen und Kleinverkaufspreise bei Backwaren 1956/57	1957	9	498
Zum Preisindex für die Lebenshaltung (Entwicklung der Ausgaben, der Preise und des Lebensstandards)	1958	10	539
Zur Aussagekraft von Preisindexziffern der Lebenshaltung	1960	1	5
Der Preisindex für die Lebenshaltung einer mittleren Verbrauchergruppe auf der Basis 1958 ...	1961	1	11
Der Preisindex für die Lebenshaltung einer mittleren Verbrauchergruppe auf Basis 1958 (weitere Berechnungsergebnisse)	1961	2	77
Eine durchlaufende Reihe für den Preisindex der Lebenshaltung nach der Neubasierung auf 1958	1961	6	348
Der Preisindex für die Lebenshaltung einer unteren Verbrauchergruppe (Renten- und Fürsorge- empfänger-Haushalte) auf Basis 1958	1961	11	629
Neuberechnung eines Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes auf der Basis 1958	1962	3	135
Neue Statistik der Großhandelspreise	1962	10	585
Sonderrechnungen zum Preisindex für die Lebenshaltung und zur Statistik der Verbraucherpreise	1964	2	77
Der neue Preisindex für die Lebenshaltung von 4-Personen-Arbeitnehmerhaushalten auf der Basis 1962	1964	8	435
Der Preisindex für die Lebenshaltung von Renten- und Sozialhilfeempfängern auf der Basis 1962	1965	3	173
Zur neuen Warenwahl für die Verbraucherpreisstatistik	1966	5	333
Statistik über die Entwicklung der Wohnungsmieten auf breiterer Grundlage	1966	11	717
Neuberechnung des Index der Großhandelsverkaufspreise (1962)	1967	4	231
Zur Änderung des Erhebungsrhythmus in der laufenden Mietenstatistik	1967	6	374
Neuberechnung des Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes auf der Basis 1962 .	1968	5	248
Neuberechnung des Index der Einzelhandelspreise auf Basis 1962	1968	9	444
Preisindex für die Lebenshaltung aller privaten Haushalte	1969	3	137
Der neue Preisindex für die Lebenshaltung von Angestellten- und Beamtenhaushalten mit höherem Einkommen	1969	12	667
Die Preisindices für die Lebenshaltung auf Basis 1970	1973	12	693
Index der Großhandelsverkaufspreise auf Basis 1970	1977	11	703
Index der Einzelhandelspreise auf Basis 1970	1977	12	773
Zwischenörtlicher Vergleich des Verbraucherpreisniveaus in 31 Städten	1979	6	403
Index der Großhandelsverkaufspreise auf Basis 1976	1979	7	475
Zur Neuberechnung der Preisindizes für die Lebenshaltung und des Index der Einzelhandels- preise auf Basis 1976	1979	11	808
Zur Neuberechnung des Preisindex für die einfache Lebenshaltung eines Kindes auf Basis 1976 .	1980	4	236
Zur Neuberechnung des Preisindex für die Lebenshaltung auf Basis 1980	1984	7	640
Zur Neuberechnung des Index der Großhandelsverkaufspreise auf Basis 1980	1984	11	968
Zur Neuberechnung des Index der Einzelhandelspreise auf Basis 1980	1985	5	419
Weiterentwicklung des Mietenindex in der Verbraucherpreisstatistik mit Hilfe von Ergebnissen der Wohnungszählung	1985	6	505
<u>Indizes der Ein- und Ausführpreise</u>			
Zur Berechnung von Preisindices (Durchschnittswerte) der Ein- und Ausfuhr des Vereinigten Wirtschaftsgebietes	1949	6	158
Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter	1953	4	145
Der Index der Einkaufspreise für Auslandsgüter und der Index der Verkaufspreise für Ausfuhrsgüter auf der Basis 1958	1962	10	570
Entwicklung der Einfuhrpreise bei den EWG-Marktordnungsgütern	1965	4	267

	Jahr- gang	Heft	Seite
noch:			
<u>Indizes der Ein- und Ausführpreise</u>			
Die Indices der Einkaufspreise für Auslandsgüter und der Verkaufspreise für Ausfuhrgüter auf Basis 1962	1967	5	285
Die Indices der Außenhandelspreise auf Basis 1970	1974	6	387
Zur Neuberechnung der Außenhandelspreisindizes auf Basis 1976	1981	2	89
Zur Neuberechnung der Außenhandelspreisindizes auf Basis 1980	1983	9	687
<u>Indizes der Verkehrsleistungspreise</u>			
Zur Neuberechnung der Seefrachtenindizes auf Basis 1980	1984	8	715
Zur Neuberechnung der Indizes der Post- und Fernmeldegebühren auf Basis 1980	1985	8	690
<u>Internationale Preisvergleiche, Preise im Ausland</u>			
Internationaler Vergleich der Preise für die Lebenshaltung	1954	11	517
Die Entwicklung der Verbraucherpreise im Ausland - Preisstatistiken und Preisindizes im Ausland	1958	9	525
Zur Berechnungsmethode und Aussagebedeutung der internationalen Kaufkraftvergleiche	1961	8	443
Internationaler Vergleich von Verbraucherpreisen (Neuberechnung von Verbrauchergeldparitäten für mittlere Arbeitnehmerhaushalte)	1968	6	292
Internationaler Vergleich von Verbraucherpreisen (zur erstmaligen Berechnung von Reisegeldparitäten)	1969	4	204
Internationaler Vergleich von Verbraucherpreisen	1970	1	44
Berechnung von Kaufkraftparitäten im Rahmen der internationalen Organisationen	1984	5	385

3.2 Ausgewählte Beiträge zur Preisstatistik in anderen Veröffentlichungen

- Angermann, O.: External Terms of Trade of the Federal Republic of Germany using differing Methods of Deflation, The Review of Income and Wealth, Series 27, No. 4, dec. 1981
- Angermann, O., Stahmer, C.: Preisindizes und Geldwertmessung im Rahmen der Volkswirtschaftlichen Gesamtrechnungen, Sonderheft 10 zum Allg. Statistischen Archiv, 1976, S. 101
- Bartels, Hildegard: Methoden und Probleme der Geldwertmessung, Der Volks- und Betriebswirt, 45. Jg., Nr. 3, 1975, S. 67
- Deneffe, Peter: Probleme der Baupreisstatistik und Baupreisindexberechnung, Allg. Statistisches Archiv, 1953, S. 230
- Das Problem der Berücksichtigung qualitativer Veränderungen im Rahmen der Preisstatistik, Allg. Statistisches Archiv, 1958, S. 346
- Fürst, Gerhard: Was ist Menge, was ist Preis? Allg. Statistisches Archiv, 1971, S. 10
- Überblick über die Aufgaben und Probleme der Kaufkraftmessung, Sonderheft 10 zum Allg. Stat. Archiv, 1976, S. 5
- Guckes, Siegfried: Ein System der Agrarpreisstatistik für die EG, Agrarstatistische Studien des Statistischen Amtes der Europäischen Gemeinschaften, Heft 9, 1970
- Aufgaben und Methoden des räumlichen Preisvergleichs, Allg. Statistisches Archiv, Nr. 1, 1971, S. 206
- Die Wohnungsmieten im Preisindex für die Lebenshaltung - Aufgaben und Grenzen der laufenden Mietenstatistik -, Bundesbaublatt, Heft 11, 1975, S. 444
- Die Messung der Kaufkraft der privaten Verbraucher und die Berechnung von Kaufkraftparitäten im Statistischen Bundesamt, Allg. Statistisches Archiv, 1976, Heft 10
- Aus der Praxis der Berechnung von Preisindizes, Allg. Statistisches Archiv, 1979, S. 206
- Der Preisindex für die Lebenshaltung, Verbraucherrundschau, Nr. 3, 1982, S. 2
- The survey pricing approach as applied in the Federal Republic of Germany in Price and Quantity measurement in external Trade, Statistical Papers, Series M, No. 76, United Nations, New York, 1983, S. 2
- Kunz, Dietrich: Preisindizes für die Lebenshaltung als Wertsicherungsmaßstab in Wertsicherungsklauseln, Neue Juristische Wochenschrift, Jg. 1969, H. 19, S. 827
- Ausgewählte methodische und praktische Probleme des zeitlichen Preisvergleichs, Allg. Statistisches Archiv, 1971, S. 23
- Grenzen der Aussagefähigkeit von Preisindizes, Konjunkturpolitik, Jg. 1977, S. 325
- Rasch, H.G.: Der Preisindex für die Lebenshaltung, Nachrichtendienst des Deutschen Vereins für öffentliche und private Fürsorge, Nr. 10, 1980, S. 329
- Der Preisindex für die Lebenshaltung, Universitas, Nr. 12, 1981, S. 1295
- Der Preisindex für die Lebenshaltung in Deutschland und in den USA, Die Bank, Nr. 4, 1981, S. 156
- Der Preisindex für die Lebenshaltung auf Basis 1980, Die Bank, Nr. 7, 1984, S. 312
- Preisindex für die Lebenshaltung und Wertsicherungsklauseln, Neue Juristische Wochenschrift, 28. Jg., 1985, S. 948
- Öffentliche Verwaltung und Preisstatistik, Städte- und Gemeindebund, Nr. 7, 1986, S. 297